



Standort Gaudernbach



# Umwelterklärung 2021

# 2021

*Eines der ersten nach EMAS zertifizierten Bauunternehmen Deutschlands*

# Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der  
Umweltgutachter  
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff  
Mozartstraße 44  
53115 Bonn

hat das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung der

## Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG

Zur Quelle 6  
D-35781 Weilburg

Registriernummer: D-146-00011

mit dem NACE Code 41.2 & 42 „Hoch- und Tiefbau“,  
auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) mit den Ergänzungen VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2018/2026 geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) mit den Ergänzungen VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurde,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des o.b. Standortes mit insgesamt 240 Mitarbeitern im begutachteten Bereich, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 10. Oktober 2025 vorgelegt. Im Jahr 2023 veröffentlicht das Unternehmen eine ungeprüfte aktualisierte Umwelterklärung.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 27. Oktober 2021



Henning von Knobelsdorff  
Umweltgutachter  
DE-V-0090

**Inhalt**

Vorwort ..... 4

Die Unternehmenspolitik ..... 5

Die Umweltpolitik ..... 6

Das Umweltmanagement-System ..... 7

Umweltrelevante Tätigkeiten ..... 8–9

Das Umweltprogramm ..... 10–11

Daten und Fakten ..... 12–13

Ausblick ..... 14



Inhalt





## ***Umweltschutz, eine Aufgabe und Verpflichtung für Jeden***



Unter diesem Aspekt sollte sich jeder Mensch daran erinnern, dass eine gesunde und lebenswerte Umwelt durch sein Handeln beeinflusst und gewährleistet werden kann. Schon in kleinstem Rahmen, z. B. in der Familie, kann man aktiv zum Umweltschutz beitragen. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, daran teilzunehmen.

Wir als Unternehmen müssen dieser Anforderung natürlich ebenso gerecht werden. Nicht nur deshalb, weil wir durch unsere Produktionsanlagen erheblich stärkeren Einfluss auf die Umwelt nehmen, sondern auch in der Aufgabe, als Vorbild für unsere Mitarbeiter zu dienen.

Die Unternehmensleitung der Wilhelm Schütz GmbH und Co. KG hat es sich neben dieser Vorbildfunktion weiterhin zur Aufgabe gemacht, auch allen Geschäftspartnern die Konsequenzen ihrer täglichen Arbeit für spätere Generationen zu verdeutlichen.

Die Forderung an unsere Geschäftspartner und an alle Mitarbeiter ist ebenso Verpflichtung für die Geschäftsleitung, allen Beteiligten durch Bereitstellung von entsprechenden Mitteln und Informationen einen aktiven Umweltschutz zu ermöglichen.

Diesen Aufgaben stellen wir uns gerne und versuchen, durch geeignete Maßnahmen, wie die Teilnahme am Öko-Audit, unsere Grundeinstellung und Zielsetzung auch nach außen hin deutlich zu machen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Olmar W. Schlögl". The signature is written in a cursive, flowing style.

## Das Unternehmen

Die Wilhelm Schütz GmbH und Co. KG ist ein mittelständisches Straßen- und Tiefbauunternehmen. Die Firma wurde 1924 gegründet und beschäftigt zur Zeit rund 240 Mitarbeiter.

*Haupteinsatzort für die Straßen- und Tiefbauarbeiten ist das Rhein-Main-Gebiet.*

Die Versorgung mit bituminösem Mischgut und Recycling-Baustoffen erfolgt vom Standort Oberursel-Weißkirchen. Hier werden eine Asphaltmischanlage, eine Recyclinganlage für Bauschutt sowie die Aufbereitung von pechhaltigen Straßenbaustoffen betrieben. Diese Anlage ist jedoch nicht Gegenstand dieser Validierung.

Zusätzlich zu den Arbeiten im Straßen- und Tiefbau führt das Unternehmen auch Straßenunterhaltungsmaßnahmen sowie den Winterdienst für verschiedene Städte, Gemeinden und Privatunternehmen aus.

## Der Standort

Der Standort der Wilhelm Schütz GmbH und Co. KG befindet sich im Weilburger Stadtteil Gaudernbach.

Das Betriebsgelände liegt am nördlichen Ortszugang, in unmittelbarer Nähe der L3322.

Auf einer Fläche von über 30.000 m<sup>2</sup> befinden sich hier die Verwaltung sowie der Bauhof mit

- Werkstatt
- Zentralem Baustofflager
- Freilager
- Salzlager
- Kfz-Abstellhalle
- sowie der Tankstelle





## Die Umweltpolitik

Umweltschutz ist im Unternehmen der Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG, Straßen- und Tiefbau, ein festes Element der Unternehmensplanung und Unternehmensführung.

Dieses Leitbild wird in jeder Phase planerischer Entscheidung und strategischer Zielsetzung berücksichtigt und ist in der Unternehmensphilosophie fest verankert. Hauptaufgabe eines effektiven Umweltschutz-Managements muss es sein, den ökologischen Aspekt der Umweltentlastung mit den ökonomischen und technischen Zielsetzungen des Marktes und des eigenen Unternehmens in Einklang zu bringen.

Zur Umsetzung und Weiterführung des Umweltgedankens wurden auf allen Hierarchiestufen und in allen Bereichen des Unter-

nehmens Umwelitleitlinien (Seite 11) erarbeitet. Für deren Umsetzung ist ein Prozess der ständigen Überwachung der vorgegebenen Maßnahmen in Verbindung mit den umweltrelevanten Bereichen am Standort notwendig.

Die umweltrelevanten Bereiche wurden wie folgt festgelegt:

1. Ressourcenschonung
2. Abfall
3. Energie
4. Luftreinhaltung
5. Lärmschutz
6. Wassergefährdende Stoffe/Boden
7. Gefahrstoffe/Gefahrgut

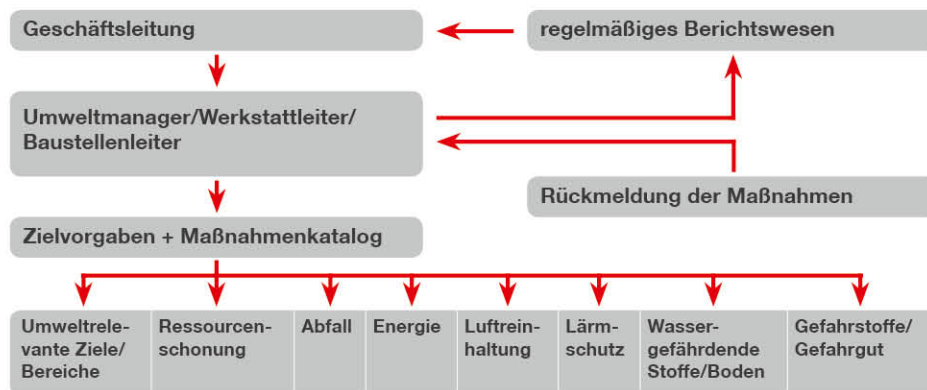
## Das Umweltmanagement-System

Das Umweltmanagement-System soll:

- sicherstellen, dass rechtliche Anforderungen beachtet werden
- umweltrelevante Prozesse und Vorgänge transparent machen
- die Erkennung von Schwachstellen und Risiken erleichtern
- schnelle Reaktionszeiten und damit Risikominimierung ermöglichen
- Möglichkeiten zur Kosteneinsparung aufzeigen

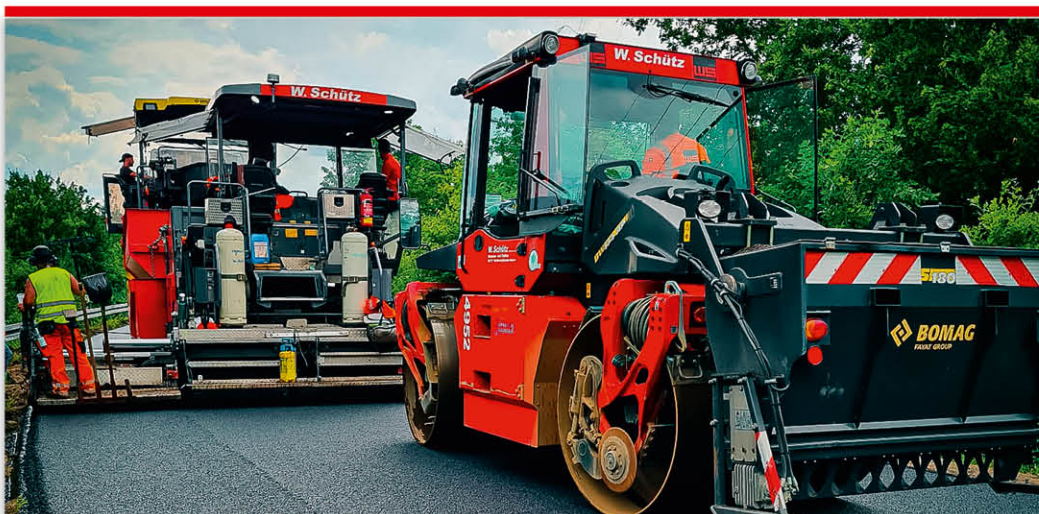
Ferner kommt hinzu, dass die Belastungen für Mensch und Umwelt regelmäßig überprüft und evtl. neu entwickelte Alternativen umgesetzt werden. Zur Durchsetzung dieser Aufgaben wurde im Unternehmen ein Umweltmanager benannt, der direkt der Geschäftsleitung unterstellt ist. Dieser hat die Umsetzung aller umweltrelevanten Aufgaben zu koordinieren.

Die verschiedenen Verfahren, Abläufe und alle Schnittstellen haben wir in unserem Umwelthandbuch beschrieben:



Um die interne und externe Kommunikation sicher zu stellen, ermitteln wir jährlich unsere Stakeholder (interessierte Kreise) und bilden diese in einer Stakeholderlandkarte ab. Ferner identifizieren, bewerten und analysieren wir im jährlichen Turnus die bestehenden Unternehmensrisiken und die daraus abgeleiteten Chancen und stellen diese einer Risiko- / Chancen-Matrix dar.

Das Umweltmanagement-System hat das Ziel, durch eine lückenlose Überprüfung der eingesetzten Maßnahmen und der vorgegebenen Leitlinien die Belastungen für Umwelt und Menschen so gering wie möglich zu halten und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.





## Umweltrelevante Tätigkeiten

### Ressourcen schonen

Bei der Erbringung von Bauleistungen werden natürliche Ressourcen verbraucht. Um diese natürlichen Ressourcen so weit wie möglich zu schonen, werden die durchzuführenden Baumaßnahmen anhand folgender Kriterien überprüft:

- Lassen sich die vom Auftraggeber ursprünglich vorgegebenen Bauverfahren durch umweltschonendere ersetzen (z. B. Bodenverbesserung statt Bodenaustausch)?
- Ist es möglich, anstelle von „neuen“ Baustoffen Recyclingbaustoffe zu verwerten?

Darüber hinaus werden die vorgegebenen Baustoffmengen auf der Baustelle vor und während der Bauausführung nochmals überprüft, um Restmengen möglichst klein zu halten.

### Abfälle vermeiden und getrennt verwerten

Um Abfälle nach Möglichkeit ganz zu vermeiden, wird bereits beim Einkauf auf Mehrfachverwendung von Verpackungsmaterialien sowie Rücknahmesysteme mit den Lieferanten großen Wert gelegt. Die darüber hinaus anfallenden Abfälle werden auf der Baustelle/in der Werkstatt getrennt gesammelt (z. B. Altpapier, Kunststoff, Altöl) und über den Bauhof einer gezielten Verwertung bzw. Beseitigung zugeführt.

Die gefährlichen Abfälle (z. B. Ölabscheiderrückstände und Sandfang) werden durch Fachunternehmen entsorgt.

### Bewertung der Umweltauswirkungen

	Ressourcenschonung	Abfall	Energie	Luftreinhaltung	Lärm-schutz	Wassergef. Stoffe/Boden	Gefahrstoffe/ Gefahrgut
Bauhof	**	***	**	*	*	***	*
Baustellen	***	**	*	**	***	**	*
Transport			***	*	**	*	*

\*\*\* sehr relevant

\*\* relevant

\* weniger relevant







## Umweltauswirkungen

### Direkte Umweltauswirkungen

#### Energie sparen

Die meiste Energie wird für die Fahrzeuge und Baumaschinen benötigt. Durch die eigene Tankstelle bzw. den eigenen Tankwagen werden die Kraftstoffverbräuche getrennt erfasst und regelmäßig ausgewertet.

Die so gewonnenen Informationen ermöglichen zum Einen sofortige Korrekturmaßnahmen bei überdurchschnittlichen Verbrauchswerten, zum Anderen liefern sie wichtige Entscheidungskriterien bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen und Maschinen.

Durch eine weitere Optimierung der Logistik (Vermeidung von Leerfahrten, Vollaustattung von Fahrzeugen) sowie die Vermeidung von Leerlaufzeiten bei Maschinen und eine Geschwindigkeitsbegrenzung bei Bussen auf 130 km/h sollen weitere Energieeinsparungspotentiale realisiert werden.

#### Lärm- und Luftemissionen senken

Bereits beim Einkauf von Fahrzeugen und Geräten wird darauf geachtet, ob Geräte geräusch- und emissionsarm sind. Ersteres ist am Umweltzeichen „Blauer Engel“ erkennbar, für letzteres liefern die bei der Betankung erfassten Verbräuche wichtige Entscheidungshilfen.

Staubemissionen z.B. beim Schneiden von Betonsteinen werden durch Bewässerung reduziert.

Emissionen von Bitumendämpfen und Aerosolen lassen sich durch die Verwendung von Niedrigtemperatur-Gussasphalt – an dessen Entwicklung die Firma Schütz entscheidenden Anteil hat – deutlich verringern.

#### Sorgfältiger Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen und Gefahrstoffen

Die Betankung der Maschinen und Geräte auf den Baustellen erfolgt mit dem eigenen Tankwagen durch speziell geschultes Personal. Außerdem führt der Tankwagen Auffanggefäße und Ölbindemittel mit sich.

Der Transport und die Lagerung von Kleinmengen erfolgt in speziell dafür vorgesehenen Behältern.

#### Indirekte Umweltauswirkungen

Bei Beauftragung von Nachunternehmern werden die gleichen Anforderungen gestellt und Kontrollen durchgeführt wie bei eigenem Personal.

Auf umweltbelastende Arbeitsweisen und Stoffe wird so weit wie möglich verzichtet.

Energie sparen

## ***Review des Umweltprogramms der Umwelterklärung 2017***

Der Gasverbrauch gegenüber 2016 hat sich fast halbiert. Die Heizungsanlage wurde zwischenzeitlich komplett erneuert. Der Stromverbrauch hat sich auch wesentlich verringert.

Damit wurden bei beiden Zielen unsere Erwartungen noch übertroffen.

Die Kontrolle des Verbrauchs von Gas, Wasser und Strom erfolgt monatlich, um zeitnah Veränderung feststellen zu können.

Die Betriebsanweisungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ersetzt, da diese durch die Witterung oft verblassen.

Die Zufahrt zum Gelände der Werkstatt erfolgt ausschließlich über eine extra Einfahrt über das Industriegebiet. Es wurde eine Pfortneranlage zur Kontrolle errichtet. Hierdurch wird die Lärmbelästigung der Anwohner erheblich verringert.

Die Kontrolle der Abfalltrennung erfolgt regelmäßig und es kommen fast nur noch Mehrwegpaletten zum Einsatz.



## Umweltpolitik

1. Umweltschutz soll im Unternehmen an jedem Arbeitsplatz aktiv praktiziert werden.
2. Ziel ist es, auch weiterhin die gesetzlichen Bestimmungen nicht nur einzuhalten, sondern zu übertreffen und unsere Umwelleistung kontinuierlich zu verbessern. Dies geschieht unter Einhaltung aller relevanten Rechtsvorschriften.
3. Durch die umweltverträgliche Verwertung von Abfällen soll ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet werden.
4. Durch Optimierung insbesondere der Logistik sollen Energieressourcen eingespart und Umweltbelastungen vermieden werden.
5. Umweltbelastungen auf den Baustellen und dem Bauhof sollen vermieden werden.
6. Neben dem Umweltschutz findet auch der Arbeitsschutz besondere Beachtung. Umwelt- und Arbeitsschutzgesichtspunkte werden, soweit möglich, in Einklang gebracht. Im Zweifelsfalle ist der Arbeitsschutz vorrangig.
7. Durch regelmäßige Berichterstattung und Überprüfung wird das Umweltmanagementsystem aktualisiert und optimiert.
8. Wir achten bei Lieferanten und Geschäftspartnern darauf, dass diese sich umweltbewusst verhalten und gesetzliche Vorgaben einhalten.

### Zuordnung Umweltpolitik, -ziele, -maßnahmen

Umweltziele	Umweltmaßnahmen	Termine
1. Energieeffizienz		
1a. Verringerung des Stromverbrauches gegenüber 2021	1. Photovoltaikanlage	Anfang 2022
2. Verringerung der anfallenden Abfälle	1. Kontrolle der Abfalltrennung 2. Benutzung von Mehrwegpaletten	regelmäßig
3. Erhöhung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter	1. Regelmäßige Unterweisung	regelmäßig
4. Halten der Energiekennziffern auf dem Stand von 2020	1. Fortführung der bestehenden Aktivitäten	kontinuierlich



## Quantifizierbare Umweltauswirkungen

### Energie

Die aufgeführten Energieträger **Gas und Wasser** fallen nur am Standort **Gaudernbach** an.

Gas wird für die Beheizung der Werkstatt verwendet, Strom für den Betrieb der Elektrogeräte und die Beleuchtung, sowie Stromanschlüsse auf den Baustellen und Wasser für

#### Energie-Effizienz

	2018	2019	2020
Strom gesamt [MWh]	111,86	97,74	111,82
Verbrauch / Mitarbeiter [MWh/Mitarbeiter]	0,50	0,39	0,46
Anteil regenerative Energie [%]	60,60	70,30	noch nicht bekannt
Gas Werkstatt [MWh] Verbrauch absolut	133,022	94,463	80,823
Gas Werkstatt [MWh] Verbrauch klimabereinigt	158,296	107,688	96,179
Verbrauch / Mitarbeiter Werkstatt [MWh/Mitarbeiter Werkstatt]	15,83	10,77	9,62
Heizöl Büro [MWh] Verbrauch absolut	86,615	74,162	114,839
Heizöl Büro [MWh] Verbrauch klimabereinigt	103,072	84,544	136,658
Verbrauch / Mitarbeiter Büro [MWh/Mitarbeiter Büro]	1,98	1,69	2,73
Wasser Werkstatt [m³]	1107	970	1172
Verbrauch / Mitarbeiter Werkstatt [m³/Mitarbeiter Werkstatt]	11,07	9,70	11,72

#### Material-Effizienz

	2018	2019	2020
Papier DIN A4 (Stück)	507.500	600.000	700.000
Verbrauch / Mitarbeiter Büro [Stück/Mitarbeiter Büro]	9.759,62	12.000,00	13.461,54

Der absolute Papierverbrauch ist durch das erforderliche Ausdrucken von Ausschreibungsunterlagen, die digital kostenlos zur Verfügung gestellt werden, gestiegen. Früher wurden diese Unterlagen in Papierform kostenpflichtig angeliefert.

Verbrauch Geräte /Fahrzeuge	2018	2019	2020
Diesel gesamt [MWh]	11.768,57	11.297,84	12.195,86
Verbrauch / Mitarbeiter [MWh / Mitarbeiter]	52,54	45,37	49,98
Diesel LKW's [MWh]	5.227,32	4.934,70	4.891,97
Verbrauch / Kilometer [MWh / km]	0,419	0,412	0,383

die Sanitärbereiche und den Waschplatz und für Feuchtsalz für den Winterdienst. Der Verbrauch von Diesel und Benzin bezieht sich auf alle Fahrzeuge und Maschinen, sowohl am Standort als auch auf den Baustellen. Er wird mittels Tankstelle und Tankwagen ermittelt.

#### Spezifischer Verbrauch Diesel (pro 100 km)

	2018	2019	2020
Busse [l]	11,40	11,50	12,00
Verbrauch / Mitarbeiter [l / Mitarbeiter]	0,051	0,046	0,049

#### Biologische Vielfalt

	Gesamt	Gesamt	Gesamt
versiegelte Fläche [m²]	10.483	14.734	14.734
unversiegelte Fläche [m²]	7.505	10.243	10.243

#### Emissionen

Fahrzeuge (Busse)	2018	2019	2020
CO [kg]	429,00	876,00	930,00
CO / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter]	1,92	3,52	3,81
N0x [kg]	557,00	113,60	120,60
N0x / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter]	2,49	0,46	0,49
SO <sub>2</sub> [kg]	158,00	322,00	342,00
SO <sub>2</sub> / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter]	0,71	1,29	1,40
Partikel [kg]	95,00	194,00	206,00
Partikel / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter]	0,42	0,78	0,84
CO <sub>2</sub> [kg]	165.353	337.598	358.342
CO <sub>2</sub> / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter]	738,18	1.355,82	1.468,61

Erdgas-Heizung	2018	2019	2020
CO [kg]	32.760,000	23.287,00	19.258,000
CO <sub>2</sub> / Mitarbeiter [kg / Mitarbeiter Werkstatt]	3.276,000	2.328,700	1.925,800

Ermittlung der Werte ab 2018: nach GEMIS-Daten

## Abfall

Der Abfall wird auf der Baustelle und am Standort getrennt gesammelt und über den Bauhof einer gezielten Verwertung bzw. Beseitigung zugeführt.

AVV	Bezeichnung	2017 (t/Jahr)		2018 (t/Jahr)		2019 (t/Jahr)		2020 (t/Jahr)	
<b>Abfälle zur Beseitigung</b>									
130205*	Nichtchlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)		2,420		2,230		2,700		2,780
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern		0,000		5,960		11,830		0,000
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche verunreinigt sind		0,000		0,113		0,158		0,161
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen		1,171		0,984		1,555		1,932
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		1,760		3,370		3,460		4,860
170503*	Boden und Steine die gefährliche Stoffe enthalten		0,000		0,000		27,020		0,000
170603*	Mineralwolle - Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe - anderes Dämmmaterial, daß aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält		0,000		0,100		1,820		0,000
200301	Gemischte Siedlungsabfälle		0,180		0,590		2,440		0,000
<b>Zwischensumme Beseitigung</b>			0,180		5,351		0,950		12,757
<b>Abfälle zur Verwertung</b>									
150101	Verpackungen, Papier und Pappe		7,930		8,240		8,720		8,470
150103	Verpackungen aus Holz		26,680		21,990		34,460		40,680
150106	Gemischte Materialien		20,480		24,055		16,876		19,825
170101	Beton		6.309,630		6.715,859		9.514,350		5.009,830
170102	Ziegel		6,880		33,060		0,000		0,000
170107	Gemisch aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen		4.358,990		3.651,060		2.016,790		532,880
170201	Holz Klasse B		32,430		19,940		35,770		34,174
170203	Kunststoff		0,820		0,000		0,000		0,000
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische		4.961,560		3.510,320		3.899,400		7.948,520
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen		89.099,511		95.974,250		73.794,160		107.804,880
170405	Eisen und Stahl		0,000		4,820		1,220		0,000
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen		5,630		5,630		1,360		0,000
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 190901 ff fallen		43,930		66,445		63,940		87,920
191202	Eisenmetalle		18,960		0,000		0,000		0,000
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)		10,700		0,000		22,160		60,270
200101	Papier und Pappe		0,000		0,000		1,485		0,000
200102	Glas		0,000		0,000		0,000		0,560
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt		1,020		3,970		1,470		6,510
200139	Kunststoffe		7,230		14,830		13,330		0,000
200201	biologisch abbaubare Abfälle		150,200		86,680		130,770		43,580
200303	Straßenkehrschutt (Straßenreinigungsabfälle)		0,340		8,370		3,250		1,500
200307	Spermmüll		6,350		0,000		0,000		0,000
<b>Zwischensumme Verwertung</b>			100.107,751		4.961,560		106.639,199		3.510,320
<b>Summe</b>			100.107,931		4.966,911		106.639,789		3.523,077
	nicht gefährlicher Abfall		100.107,931		106.639,789		85.662,551		113.651,079
	gefährlicher Abfall		4.966,911		3.523,077		3.947,943		7.958,253
	Anteil des gefährlichen Abfalls		5%		3%		4%		7%
	Abfälle zur Beseitigung		5,531		13,347		50,983		9,733
	Abfälle zur Verwertung		105.069,311		110.149,519		89.559,511		121.599,599
	Anteil der verwerteten Abfälle		100%		100%		100%		100%
<b>Abfall / Mitarbeiter (to / Mitarbeiter)</b>			446,910		22,174		476,070		15,728
							344,026		15,855
							465,783		32,616

nicht gefährliche Abfälle
  gefährliche Abfälle

Aufgrund der Gesetzesänderung wird nur noch zwischen nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen unterschieden. Dadurch kommt es zu einer Veränderung der prozentualen Zusammensetzung.



## Ausblick

### *Ausgezeichnete Entwicklung*

Beim Einbau von Asphalten sind die Beschäftigten hohen Konzentrationen von Bitumendampf und -aerosol ausgesetzt. Aufgrund der hohen Einbautemperaturen von Gussasphalt liegen die Expositionen hier deutlich höher als bei Walzasphalt. Gussasphalt ist ein besonders hochwertiger Asphalt, der z. B. auf Autobahnen eingesetzt wird. Durch Anwendung temperaturreduzierter Asphalte lassen sich allerdings auch bei Gussasphalt die Emissionen an organischen Kohlenwasserstoffen von ca.  $40 \text{ mg/m}^3$  auf die Höhe des geltenden Grenzwertes von  $10 \text{ mg/m}^3$  absenken.

Für die Entwicklung von emissionsarmem Gussasphalt wurde die Firma Wilhelm Schütz vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung anlässlich des Gefahrstoffschuttpreises 2002 ausgezeichnet.

Die Einbaumaßnahmen wurden von der BAU-BG messtechnisch begleitet und zeigten bei einer Temperaturabsenkung auf bis zu  $207^\circ\text{C}$  (statt  $240\text{--}260^\circ\text{C}$ ) eine Verringerung der Belastung der Beschäftigten um rund 75 % (unter  $10 \text{ mg/m}^3$  statt  $40 \text{ mg/m}^3$ ).

### *Ziele*

Zukünftig sollen die Anstrengungen zur Minimierung von Umweltauswirkungen weitergeführt werden. Die festgelegten Organisationsstrukturen und Maßnahmen werden überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Mit der Öffentlichkeit wird weiterhin ein offener Dialog geführt, damit Anregungen und Probleme schnell erfasst, bewertet und in Maßnahmen umgesetzt werden können.

# Ziele





2021

**Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG**

**Straßen- und Tiefbau**

Zur Quelle 6

35781 Weilburg

Tel. 06471/95320

Fax 06471/51180

E-Mail: [ws@wilhelm-schuetz.de](mailto:ws@wilhelm-schuetz.de)

[www.wilhelm-schuetz.com](http://www.wilhelm-schuetz.com)